

Liebe Leser*innen!

Die Frage, "wie den Rechtsextremen begegnen?" treibt spätestens seit den Landtagswahlen in Baden-Württemberg zahllose Engagierte in der Zivilgesellschaft um. Dazu gehören auch die Kirchen. Und auch unser Bundesverband sucht nach Wegen, christliche Werte in der aufgeladenen gesellschaftlichen Situation wach zu halten. Mit Unvereinbarkeitsbeschlüssen oder Diskussionsverboten ist da wenig geholfen. Wahlanalysen zeigen, dass gerade junge Menschen besonders anfällig sind für rechtsextreme politische Argumente und viele auch für das dahinterstehende Gedankengut. Diese Tatsache sollte uns Ansporn sein, in unseren Hochschulgemeinden dem politischen und weltanschaulichen Streitgespräch zu sensiblen Themen der Rechten nicht auszuweichen. Und dabei sollten wir gerade auch rechts denkende Menschen ansprechen und einbeziehen. Zeugenschaft verlangt immer auch den Mut zum Streit!

Dr. Lukas Rölli (Geschäftsführer)

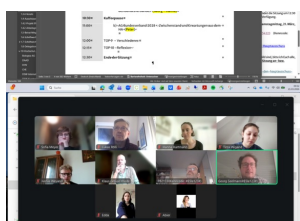
***INNEHALTEN.*****Gezogen werden**

Im heutigen Tagesevangelium (Joh 6,44–51) sagt Jesus: „Niemand kann zu mir kommen, wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zieht.“ Ein provokanter Satz. Er widerspricht dem modernen Ideal absoluter Selbstbestimmung. In einer akademischen Welt, die stark auf Autonomie, Leistung und Selbstoptimierung setzt, wirkt er schnell befremdlich, vielleicht sogar autoritär. Und doch liegt darin eine wichtige Erinnerung: Glaube ist nicht nur eigene Entscheidung, sondern auch Geschenk – ein Geschehen der Beziehung. Nicht alles muss gemacht, erreicht oder kontrolliert werden. Manches beginnt damit, sich ansprechen und bewegen zu lassen. Darin liegt eine Spur für die Hochschulpastoral: Räume zu eröffnen, in denen Studierende nicht nur argumentieren, sondern auch hören, suchen und sich existenziell berühren lassen dürfen – ohne Leistungsdruck. Räume, in denen erfahrbar wird, was es heißt, **gezogen zu werden.**

Hedje Altmaier-Zeidler (Bildungsreferentin)

- **Aktuelles**
- **Veranstaltungen im Bundesverband**
- **Veranstaltungshinweise extern**
- **Lesenswert**
- **Persönliches**

AKTUELLES



Hauptausschuss nimmt Veränderungen in den Blick

Der Hauptausschuss traf sich am 20./21. März zur zweiten Sitzung im digitalen Format. Neben Bildungsarbeit, Finanzplanung und Selbstverpflichtungserklärung zum geistlichen Missbrauch befasste er sich ein erstes Mal mit den möglichen Veränderungen nach 2028.

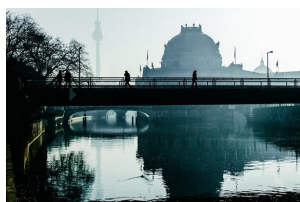
[Zum Bericht](#)



Arbeitsgruppe Bundesverband 2028+ gestartet

Seitdem im Spätherbst 2025 der Umfang feststeht, um den die Bischofskonferenz ihre Zuwendungen zur Arbeit des Bundesverbandes kürzen wird, beschäftigen sich die Gremien des BKKH mit den Fragen, wie Struktur und Arbeit des Verbandes sich den neuen Rahmenbedingungen anpassen können. Im Januar setzte der Hauptausschuss (HA) eine "Arbeitsgruppe Bundesverband 2028+" ein. Diese traf sich am 7. April zum ersten Mal zu einem moderierten Präsenzworkshop in Hannover. [Zum Bericht](#)

VERANSTALTUNGEN IM BUNDESVERBAND



Ostwinde Treffen am 8.-10. Mai 2026 in der KSG Berlin

Ehrenamtlich in einer KSG in Ostdeutschland aktiv? Bis zu zwei Teilnehmende je Standort sind eingeladen. Neuester Stand in den KSGn, überregionale (Zukunfts-)Themen und gemeinsame Veranstaltungen stehen auf der Tagesordnung, zudem ein spannendes Rahmenprogramm in Berlin. [Anmeldung bis zum 28. April an ostwinde.sprecher@gmail.com](#).



Bundesverband auf dem Katholikentag, 13.-17. Mai in Würzburg

Der Bundesverband Katholische Kirche an Hochschulen (BKKH) sowie mehrere seiner Mitgliedsorganisationen beteiligen sich auch dieses Jahr bei Podien, Werkstätten und mit eigenen Ständen auf der Meile des Katholikentags. Vorbeischaun lohnt sich! [Alle Infos hier](#)



"Zwischen Hörsaal und Herkunft" am 13. Juni

Migration, Religion und Hochschule im Spannungsfeld aktueller Debatten: Die hybride Veranstaltung mit Vor-Ort-Tagung in Münster eröffnet Raum für neue Perspektiven, echte Begegnungen und einen offenen Austausch jenseits von Polarisierung. Der Bundesverband lädt in Kooperation mit der KSHG Münster zum Gespräch. [Zur Anmeldung](#)



Herbsttagung der Hochschulseelsorger*innen, 8. bis 10. September

Unter dem Titel "Zusammen ist man weniger allein" widmet sich die Tagung dem Thema Einsamkeit als gesellschaftlichem Phänomen in der Hochschulpastoral. Im Fokus stehen Studierende sowie Wege, Zugehörigkeit und Gemeinschaft zu stärken. [Programm und Anmeldung](#)

Reminder

IACHE 2026 – Diversity, Dialogue & Democracy Internationale und multireligiöse Konferenz im Raum Main-Frankfurt-Speyer vom 8.-12. Juni - Interessierte Tagesgäste können sich beim Organisationsteam melden. [Zur Homepage](#)

Salzburger Hochschulwochen, 3.-9. August 2026 mit dem Thema "Wer wir sind und sein wollen: Identität: Superkraft und Problemzone" - [mehr Infos](#)

"Medien und Politik" Präsenzseminar des Bundesverbandes in Kooperation mit dem KAAD, 5.-9. Oktober 2026 in Berlin - [Infos und Anmeldung](#)

VERANSTALTUNGEN & ANGEBOTE EXTERN

- **Kooperation statt Konfrontation**, Konflikte im Team friedlich lösen (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVÖ). Wo Menschen zusammenarbeiten sind Konflikte unausweichlich. Konfliktmanagement führt zur Lösung von beruflichen Uneinigkeiten. Ein Online-seminar der Caritas, 29. und 30. April, 9-16 Uhr. [Info und Anmeldung](#)
- Adveniat: **Kicker-Turnier für Frauen am Katholikentag** in Würzburg. Beim Turnier „Copa Valiente“, Turnier der Mutigen, vom 14.-16. Mai wird im K.O.-System gespielt, je ca. 10 Minuten, sodass alle planbar antreten können. [Informationen hier](#)
- Das Netzwerk Eine Erde lädt **sozial und ökologisch Engagierte** über Pfingsten (22.-25. Mai 2026 in Nürnberg) zu einem **geistlichen Kurs** ein, der Lebendigkeit und Trost stärken will in einer Zeit, wo ethisch motiviertes Engagement für Menschenrechte oder für einen zukunftsfähigen Wandel wenig wertgeschätzt oder sogar offen angefeindet wird. [Mehr erfahren](#)
- **IMCS Pax Romana** is organising its **Global Chaplains, Animators Formation and Exchange** (Global CAFE 2026), which will take place from 13–19 July 2026 at the International Youth Training Centre (IYTC), Chiang Mai, Thailand, under the theme “Walking Together in Hope.” [Official invitation letter and information](#)

Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltung, die Sie bundesweit bewerben möchten!

LESENSWERT

- Eine aktuelle Studie des Moses Mendelssohn Instituts zeigt, dass die **Wohnungsmieten für Studierende auf Rekordniveau** gestiegen sind. Sie betragen im Bundesdurchschnitt erstmals mehr als 500 Euro! [Zur Studie](#)
- Die Trendstudie „**Jugend in Deutschland 2026**“ zur Lage von jungen Menschen im Alter von 14 bis 29 Jahren bringt beunruhigende Ergebnisse zutage. Der Druck auf die junge Generation steigt und die Chancen, diesen gerecht zu werden, schwinden. Dauerkrisen, unsichere berufliche Perspektiven, Schulden und mentaler Stress sind die Folgen. [Eine kurze Analyse hier](#) - [zur Studie](#)
- Sönke Lorberg-Fehring (Hg.), **Kirche gegen den Hass** - Mit dem alltäglichen Rechtsextremismus umgehen. Theologische und praktische Ansätze für Gemeinden, Neukirchener Verlagsgesellschaft. [Besprechung](#)
- Unter dem Titel „**Haltung statt Neutralität**“ hat der Deutsche Bundesjugendring (dbjr) ein Heft mit Beiträgen zum Umgang mit rechtsextremen Anfeindungen zusammengestellt. [Zum Heft](#)
- Julia Koik vermittelt in einem Gespräch auf y-nachten Inspirationen, wie Pastoral gestaltet werden kann: In ihrer **Jugendkirche JONA in Frankfurt a. M.** erleben Jugendliche Kirche anders: offen, kreativ und nah an ihrem Leben. [Zum Gespräch](#)
- Ist die **Säkularisierung unaufhaltsam?** Podcast mit Jan-Heiner Tück und Benjamin Leven zu Kirchenaustritten, religiöse Indifferenz und neuer Sinnsuche. [Zum Podcast](#)
- **Wird Timmy auferstehen?** Der gestrandete Wal Timmy berührte zum Osterfest viele Menschen. Warum, erklärt Rainer Hagencord, Leiter des Instituts für Theologische Zoologie. [Zum TAZ-Artikel](#)

PERSÖNLICHES

- **BKKH Geschäftsstelle:** Nach vier Jahren verlässt Annette Kulzer, unsere Öffentlichkeitsreferentin, das Team unserer Geschäftsstelle. Sie tritt im Mai eine Stelle im Deutschen Historischen Institut in Paris an, wo sie die Öffentlichkeitsarbeit koordinieren wird.
- *Wir gratulieren Ihr zu diesem beruflichen Wechsel, danken ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!*

In der Übergangszeit werden in der Geschäftsstelle Antonia Huybrechts den Bereich Social Media, Lukas Rölli den Newsletter und Kirstin Weber die Homepage betreuen.

- **KHG Braunschweig:** Bettina Wehr hat ihre Arbeit in der KHG im Februar beendet.
- **KHG Osnabrück:** Natalie Giesen, die Leiterin der KHG, heißt nun Natalie Masch. Damit ändert sich auch ihre Mail-Adresse: s. [Website](#) - *Wir wünschen Natalie für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen!*
- **Fakultätentag:** Der Würzburger Professor Matthias Remenyi hat im April den Vorsitz des Katholisch-Theologischen Fakultätentags übernommen. Er folgt Professor Dirk Ansorge (Frankfurt St. Georgen) nach.

Sie möchten bundesweit für Veranstaltungen werben? Der Newsletter lebt auch von Ihrer Mitwirkung: Schicken Sie uns gerne Hinweise zu **Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Personalia** an roelli@kircheanhochschulen.de.

Redaktionstermin für den nächsten Newsletter: 27. Mai 2026

Weitere Neuigkeiten gibt es auf unseren Social Media-Kanälen:



IMPRESSUM

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)